



# RUMBECKER ABENDMUSIKEN

# 2023

an der historischen  
Hinrich Klausing-Orgel  
St. Nikolaus Rumbeck

## Alles, was atmet, lobe der Herrn!

Endlich ist es wieder so weit. Nach dreijähriger Unterbrechung können die Rumbecker Abendmusiken wieder durchstarten. Lange ließen die Einschränkungen der Corona-Pandemie ein freies Atmen und Singen ohne Schutzmaske nicht zu. Die Zeit der nur eingeschränkt möglichen Gottesdienste wurde genutzt, um eine neue Lüftungsanlage in der ehemaligen Stiftskirche St. Nikolaus einzubauen, mit der jetzt die Luftfeuchtigkeit nachhaltig gesenkt werden kann. Dieser Baumaßnahme folgte die Schimmelbeseitigung im kompletten Kirchenschiff, an der hölzernen barocken Einrichtung und an der historischen Orgel. Mit dem Zeitpunkt des ersten Konzertes Mitte Juni können die Gottesdienstbesucher, kann aber auch die Orgel jetzt wieder richtig durchatmen – und dies natürlich zum Lob Gottes!

In der Liturgie stehen wir als ganze Menschen vor Gott, nichts Menschliches ist davon ausgenommen. Liturgische Musik ist dabei kein Beiwerk, sondern wesentlicher, ja sogar notwendiger Bestandteil der Liturgie. Bei der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste sind alle – Musizierende, Singende aber auch Schweigende – einbezogen. Musik erreicht den Menschen auf anderen Ebenen als das bloße Wort. Dort, wo die Sprache an das Ende ihrer Möglichkeiten kommt, vermag Musik noch etwas auszudrücken. Sie ist daher von besonderer Kraft.

Bei den Konzerten steht wie immer die wertvolle Klausing-Orgel im Mittelpunkt. Hier kommt sowohl geistliche als auch weltliche Musik zur Darbietung.

Besonders hinweisen möchten wir an dieser Stelle auf die „Löwen-Weihnacht“, am Sonntag nach dem Fest unseres Kirchenpatrons, dem Hl. Nikolaus. Mit einer spannenden Geschichte, die umrahmt wird von weihnachtlicher Musik, sollen vor allem Familien mit Kindern angesprochen werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an der Musik in unserer altehrwürdigen St. Nikolaus-Kirche.



Sonntag, 18. Juni 2023

17.00 Uhr

## Orgelkonzert

mit Michał Markuszewski, Warschau

Geboren 1980 in Warschau, studierte Michał Markuszewski zunächst an der Warschauer Musikakademie "Frederic Chopin" Orgel und Klavier. 2007 beendete er sein Orgel improvisations-Studium an der Universität der Künste Berlin und erhielt 2008 das Konzertdiplom an der Hochschule für Musik in Würzburg. Er ist mehrfacher Preisträger internationaler Orgelwettbewerbe.

Michał Markuszewski befasst sich auch intensiv mit den historischen Orgeln seiner Heimat. Er ist Mitglied des Vereins zur Erhaltung und Erforschung schlesischer Orgeln. Von ihm wurden mehr als 300 historische Orgeln in Polen dokumentiert. Markuszewski hat CD-Aufnahmen gemacht sowie Aufnahmen für Rundfunk und Fernsehen in Polen. Seit 2012 unterrichtet er Orgel improvisation an der Frederic-Chopin-Musik-Universität in Warschau.

## Konzert für Orgel und Gambe mit Ingelore Schubert und Hans Georg Kramer

INGELORE SCHUBERT studierte Orgel und Cembalo bei Gisela Gumz und bei Ton Koopman. 1983 schloss sie das Studium mit dem Konzertexamen ab. Als Solistin sowie als Cembalistin des Marais Consort führten sie Konzertreisen durch ganz Europa und die ehemalige UdSSR. Seit 1988 unterrichtet sie historische Tasteninstrumente und Generalbass-Spiel an der Hochschule für Künste Bremen. Zudem hat sie sich in zahlreichen Konzerten und Einspielungen auch als Spezialistin für historische Orgeln profiliert.



HANS-GEORG KRAMER ist Gambist und Leiter des Marais Consort. Als Schüler von Johannes Koch, August Wenzinger und Wieland Kuijken schloss er 1978 sein Studium in Hamburg ab. 1988 wurde Hans-Georg Kramer zum Dozenten für Viola da Gamba und Aufführungspraxis Alter Musik an die Folkwanghochschule berufen. Neben solistischen und kammermusikalischen Aufgaben steht im Mittelpunkt des Interesses die Arbeit mit dem Gambenconsort. Hans-Georg Kramer, der als Erster und bisher Einziger mit einer italienischen Renaissance-Diskantviola solistisch tätig ist, gehört seit Jahrzehnten zu den führenden Gambisten unserer Zeit.

Sonntag, 15. Oktober 2023

17.00 Uhr

## Konzert für Blockflöten, Dulzian, Barockfagott, Gamben und Orgel

mit dem Barocktrio Tars (Hamburg)

Claudius Kamp, Charlotte Schwenke und Johannes Rake

TARS, das sind Claudius Kamp (Blockflöten, Dulzian und Fagott), Charlotte Schwenke (Baß- und Diskantgambe) und Johannes Rake (Cembalo, Orgel), die sich mit ihren vielfältigen Instrumenten auf Musik der Barockzeit spezialisiert haben. Ihre jeweiligen Ausbildungen haben sie an den erstklassigen Musik- und Kunsthochschulen von Weimar, Würzburg, Bremen, Amsterdam, Berlin, Frankfurt/ M. und Basel erhalten.

Über ihre Art der Aufführungspraxis sagen sie selber: „Wir wollen unsere Lieblingsmusik so machen, wie wir sie selbst am liebsten hören: Energetisch und nie nach Schema F. Dabei lieben wir das Risiko, das Live-Performances mit sich bringen. Bei uns hören und sehen Sie weniger vorher getroffene Absprachen und mehr Kommunikation auf der Bühne“.



Sonntag, 10. Dezember 2023

17.00 Uhr

## Löwen-Weihnacht

Die besondere Geschichte für Kinder und Familien

mit Dr. Jutta Nawroth (Erzähler)

Andrea Niemand, Sopran

Thomas Niemand, Orgel

Geheimnisse müssen sein. – Wenn man darüber spricht, verlieren sie ihren Zauber. Träume, Engel und das Licht des Sterns von Bethlehem ziehen alle in ihren Bann. Als Chef der Himmelbäckerei erlebt der Löwe himmlische Genüsse und Missgeschicke. „Wollen wir dem Stern folgen?“ fragt der Löwe seinen Freund, den Seeadler. Gemeinsam erfahren sie die Botschaft des Friedens. Als der Löwe dem Jesuskind in die Augen sieht, laufen ihm dicke Tränen über die Wange – ein Löwentraum geht in Erfüllung!

Die Erlebnisse des Löwen werden mit der „Königin der Instrumente“, der Orgel begleitet. Klassische Orgelmusik bekannter Komponisten sowie Kinder-, Volks- und Weihnachtslieder führen durch die spannende Geschichte.



St. Nikolaus Rumbeck  
und  
Förderverein Dorf und Kloster Rumbeck

Kontakt:

Thomas Niemand

Auf dem Lüssenberg 49, 59821 Arnsberg

Mail: [faniemand@t-online.de](mailto:faniemand@t-online.de); Tel.: 0172 231 8505